

14.05.2018 | Von: Isabel Niesmann

Bundesjugendtreffen 2018

## "Unsere Werte als Gewerkschaft erlebbar machen"

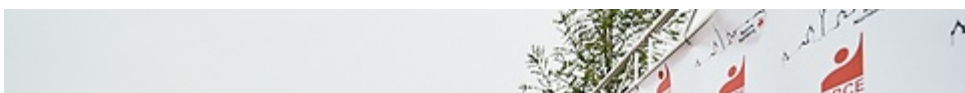
Knapp 800 Teilnehmer reisen am Donnerstag zum Bundesjugendtreffen (BJT) im bayerischen Reinwarzhofen an. In diesem Jahr steht es unter dem Motto "Ausbildung und so ...". Bei der offiziellen Begrüßung am Abend ermutigt der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis die Jugend, für ihre Rechte einzustehen.



Seppel Kraus (Landesbezirksleiter Bayern), Michael Vassiliadis (Vorsitzender der IG BCE), Manuela Hauer (Bundesjugendsekretärin), Michael Porschen (ehemaliger Bundesjugendsekretär), Francesco Grioli (im Hauptvorstand zuständig für Jugend) und Roland Nosko (Bezirksleiter Nürnberg) bei der offiziellen Eröffnung des BJT am Donnerstagabend.

Obwohl es regnet, als Carolin Zintel (25) und Laura Leistenschläger (23) am Donnerstagabend auf dem Zeltplatz in Reinwarzhofen ankommen, freuen sich die beiden Freundinnen aus dem Landesbezirk Hessen-Thüringen auf drei spannende Tage. „Ich lasse das einfach mal auf mich zukommen und freue mich darauf, coole Leute kennen zu lernen und Spaß zu haben“, so die angehende Prozesstechnikerin Carolin, die zum ersten Mal auf dem BJT mit dabei ist.

Jens Wegener





Freuen sich trotz der Anreise im Regen auf drei spannende Tage in Reinwarzhofen: Carolin Zintel (25) und Laura Leistenschläger (23) aus dem Landesbezirk Hessen-Thüringen.

---

Nach Zeltaufbau und Abendessen steht am Abend die offizielle Begrüßung im Großzelt auf dem Programm. Der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis betont: „Wir wollen drei Dinge tun: Miteinander Gewerkschaft diskutieren, ordentlich feiern und für die Jugendarbeit in der IG BCE zu stehen.“ Jugendpolitik konkret, das heiße der Jugend ihren Raum zu lassen und gleichzeitig eine geeinte Organisation zu sein: „Wir sind vereint. Das macht uns stark. Das macht uns anders“. Außerdem sagt er: „Wir haben Ehrfurcht vor den Grundwerten der Gewerkschaft. In dem Sinne sind wir gute Traditionalisten.“ In Hinblick auf das diesjährige BJT-Motto sei es sehr wichtig, Ausbildung aktiv zu gestalten, vor allem mit Bezug auf die Themen Digitalisierung, Übernahme und Entfristung. Passend dazu stimmt Vassiliadis dann „Get up, stand up. Get up for you rights“ von Bob Marley an.

Die neue Bundesjugendsekretärin Manuela Hauer betont: „Es geht darum, unsere Werte als Gewerkschaft erlebbar zu machen.“ Das sieht der IG-BCE-Landesbezirksleiter aus Bayer, Seppel Kraus, genauso: „Habt Spaß, diskutiert und zeigt, wie lebendig die IG-BCE-Jugend ist.“

Francesco Grioli, im Hauptvorstand zuständig für die Jugend hebt hervor: „Wir erstreiken uns Generationengerechtigkeit. Wir quatschen nicht, wir regeln“. Das Thema gute Ausbildung sei elementar. Zwar sagten die Arbeitgeber, dass Fachkräfte fehlten, machten aber nicht mehr dafür, diesen Mangel zu beheben. „Deshalb müssen wir ordentlich Zunder geben und einheizen“, so Grioli und sagt abschließend: „Will man die IG BCE erleben, kommt man nach Reinwarzhofen, denn hier wird in den nächsten Tagen die Erde beben.“

---

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Emil-Ott-Str. 22 | D-93309 Kelheim

Telefon: &nbsp;09441 7063-0 | Telefax: &nbsp;09441 7063-20

E-Mail: [bezirk.kelheim@igbce.de](mailto:bezirk.kelheim@igbce.de)